

Jahresbericht der Kirchenpflege 2023

Präsidium

Das Jahr 2023 wurde geprägt von Veränderungen und Umbrüchen. Wir hatten nicht nur einen Abgang einer Pfarrperson zu verzeichnen, sondern auch 2 Austritte von Kirchenpfleger Mitglieder. Frau Andrea Hug verlies uns per Ende Juni 2023 und Claudio Fleischmann Ende August 2023. Durch diese Abgänge war die Kirchenpflege mit dem Wahrnehmen aller anfallenden Aufgaben sehr eingeschränkt.

Wir konnten Roland Epting gewinnen und ihn an der a.o. Kirchgemeindeversammlung am 08. Oktober 2023 als Kandidat zum Wahlvorschlag präsentieren. Er wurde gewählt und wir konnten ein neues Mitglied in unserer Behörde begrüßen. Im November fand die konstituierende Sitzung statt und die Ressorts wurden wie folgt verteilt:

Präsidium/Personelles	Margrit Braun	Stv. Eliane Kaufmann
Finanzen	Margrit Braun	Stv. Eliane Kaufmann
Liegenschaften	Roland Epting	Stv. Margrit Braun
Kommunikation	Roland Epting	Stv. Margrit Braun
Bildung	Corinne Hofmann	Stv. Eliane Kaufmann
Diakonie & Ökumene /		
Freiwillige / Spendgut	Eliane Kaufmann	Stv. Corinne Hofmann
Gottesdienst	Eliane Kaufmann	Stv. Corinne Hofmann
Musik	Corinne Hofmann	Stv. Eliane Kaufmann

Roland Epting konnte seine Arbeit schnell aufnehmen und sich um die offenen Angelegenheiten im den Bereichen Liegenschaften und Kommunikation kümmern.

Die Betriebskommission Eichi besteht neu aus folgenden Mitgliedern:

Präsidium: Margrit Braun, Stv. Roland Epting, Mitglieder: Richard Mauersberger, Dora Murmann und Fydel Wyss.

Die Sanierung Eichi wurde im Dezember 2022/Januar 2023 abgeschlossen und wir konnten bereits am 19. März 2023 den ersten Connect Gottesdienst feiern, welcher sehr gut besucht wurde. Im April konnten wir zusammen mit den Katholiken einen kleinen Einweihungsapéro mit Rundgang feiern.

Im Juni startete der stellvertretende Pfarrer Aliaksandr Kuzmitski. Im gleichen Monat fand die Kirchgemeindeversammlung statt. Dort wurde die neue Kirchgemeindeordnung angenommen, die einige Änderungen beinhaltet. Die Prozesse wurden effizienter und zeitgerechter gestaltet, und vom Kirchenrat Mitte Juli genehmigt. Die Wahlen für das vakante Kirchenpfleger Präsidium, sowie die Pfarrwahlkommission fanden statt. Die Vorschläge der Kirchenpflege wurden angenommen und Margrit Braun als Präsidentin gewählt.

Die Pfarrwahlkommission bestehend aus den Gemeindemitgliedern: R. Sandmeier, Präsidium, A. Bollinger, R. Zimmermann, A. Schuppisser, A. Firlus, K. Ammann, R. Mauersberger, S. Hertner und die KP-Mitglieder. Die Kommission arbeitete sehr effizient und wir konnten uns bereits im November für einen neuen Pfarrer entscheiden und ihn als Wahlvorschlag an einer a.o. KGV im 2024 vorstellen.

An der Kirchgemeindeversammlung im Dezember wurde die Bauabrechnung Eichi, sowie das Budget 2024 verabschiedet.

Es ist eine Freude zu sehen wie die Pfarrpersonen und Mitarbeiter in den Ressorts neue Ideen mit einbringen und diese gemeinsam anpacken. Dies ist auch nötig, damit die erhöhten Kirchengastbeiträge im Rahmen gehalten werden können.

Im Namen der Kirchgemeinde, ein grosses Dankeschön für die grossartige Arbeit an die Pfarrer, Mitarbeiter und den vielen Freiwilligen für alles, was geleistet wurde.

Wir schauen mit grosser Zuversicht ins neue Jahr und packen es gemeinsam an.

Margrit Braun

Personelles

In diesem Jahr fand wieder ein Mitarbeiter Anlass statt. Dieser war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg und wir hatten einen stimmungsvollen Bowling Abend.

Frau Teresa Volpe hat uns Ende Februar 2023 verlassen. Eine Nachfolgerin konnte Sereina Krieg als neue stellvertretende Sigristin in Niederhasli begrüßen.

Im April hiess es Abschied zu nehmen von unserem allseits geschätzten Pfarrer Lysander Jakobi. Er ging wieder zurück in Richtung Basel in seine alte Heimat.

Beat Reichenbach absolvierte in den Sommermonaten ein Praktikum, damit er seine Ausbildung komplettieren konnte.

Der Verweser, welcher uns durch die Landeskirche vermittelt wurde, ist Pfarrer Ale.

Mit der Kündigung von Regula Wüest-Derrer, welche während der letzten zwei Jahre unser Sekretariat betreut und geleitet hat, hat uns Ende Januar 2024 verlassen. Als Nachfolgerin konnten wir Arianna Brullo für uns gewinnen, die seit März 2024 mit einem Pensum von 70% unser Sekretariat betreut.

Hans-Ruedi Gyr feierte seinen 80. Geburtstag und beendete seine Sigristen Tätigkeit per Ende Dezember 2023. Sein Nachfolger Thomas Leemann wurde ab Januar 2024 im Stundenlohn angestellt. Des Weiteren wird er die Ferienvertretung für Niederhasli und Niederglatt übernehmen.

Margrit Braun

Ressort Gottesdienst

Die «Connect-Gottesdienste» widmeten sich dieses Jahr der Geschichte von Jona und waren wiederum sehr gut besucht. Sie wurden von Freiwilligen mitgestaltet, z.B. im Connect-Chor oder bei einem Anspiel zum Thema. Am Palmsonntag fanden in Niederhasli und Niederglatt die Konfirmationen statt. Den Jubilarinnen und Jubilaren wurde im Herbst ein Gottesdienst gewidmet und im Anschluss konnte ein Apéro riche genossen werden. Die Christnachfeier wurde in Niederglatt durchgeführt. Freiwillige gestalteten die Gottesdienste im Bereich der Lesung immer wieder mit.

Eliane Kaufmann

Ressort Musik

Im Januar 2023 haben wir uns neu konstituiert und dort habe ich das Ressort Musik, das ich vorher vertreten habe übernommen.

Am Sonntag, 1. Januar 2023 starteten wir mit einem musikalischen Highlight ins neue Jahr. Der Sologesang von Hitomi Kutsuzawa berührte einmal mehr die Gottesdienstbesucher.

Unsere Organisten Marianne Brändli und Geunyoung Park spielen abwechselungsweise an den Sonntagen mit ihrem wunderbaren Talent an der Orgel oder am Piano.

Die Chorleitung von Hitomi Kutsuzawa begeistert viele Singfreudige die jeweils am Mittwochabend als Connect-Chor zusammen Lieder üben, und jeweils an den Connect-Gottesdiensten singen und die Herzen der GD-Besucher berühren.

Corinne Hoffmann

Ressort Diakonie & Ökumene / Freiwillige / Spendgut Diakonie

Die Mitarbeitenden der Sozialdiakonie Jugend & Familie wurden, wie bereits berichtet, im Oktober 2022 in fachlicher Hinsicht neu dem Ressort Diakonie zugeordnet (vorher Bildung). Dies bewährte sich im vergangenen Jahr sehr und es fanden unter der Leitung des Ressortvorstands mehrere Besprechungen mit allen Mitarbeitenden in der Sozialdiakonie statt.

Der «Mittagsplausch» kam weiterhin sehr gut an und wurde durchschnittlich von rund 53 Personen besucht. Im November hatten wir die wohl höchste Teilnehmerzahl seit der Gründung des «Mittagsplauschs» vor fast 30 Jahren: 69 Personen. Auch der «Morgentreff» erfreute sich bei Gästen an einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr und wurde durchschnittlich von rund 23 Personen besucht. Weiterhin wurden Menschen dank dem «Besuchsdienst» regelmässig besucht und es fanden etliche Jubilarenbesuche statt. Im Herbst wurde ein ebenfalls sehr gut besuchter Ausflug nach Colmar durchgeführt. Auch dieses Jahr beteiligten wir uns an der «Aktion Weihnachtspäckli» und es kamen wiederum sehr viele Pakete zusammen. Erstmals wurde in der Kirchgemeinde in der Adventszeit eine «Adventswerkstatt» zum Basteln von Adventskränzen angeboten. Ausserdem fand am Weihnachtssonntag erstmalig ein weihnachtliches Mittagessen statt, welches 39 Personen wahrnahmen, wovon 15 Gäste davon ukrainischer Herkunft waren.

Das Angebot des «Chinderprogramms» während dem Gottesdienst, um ganzen Familien die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, wurde ausgebaut. Weiter fand auch dieses Jahr wieder ein sehr gut besuchtes «Frühlingslager» mit 44 Kindern und 16 Hilfsleitenden statt. Das Angebot von «roundabout» war weiterhin sehr beliebt, beide Gruppen erreichten sogar ihre Kapazitätsgrenzen. Diverse Auftritte, wie etwa bei der Kinderfasnacht Niederhasli, am Dorffest Niederglatt oder im Jugendgottesdienst, förderten die Popularität beider Gruppen. Die «Sofagruppe» wurde im vergangenen Jahr durch das Angebot «Sofagruppe+», welches auch von jüngeren Teilnehmenden besucht werden kann, erweitert. Ausserdem fand im Rahmen der Sofagruppe ein Pfingstlager statt.

Ökumene

Im vergangenen Jahr fanden vier ökumenische Gottesdienste statt. Am Dorffest in Niederglatt wurde auf ökumenischer Ebene ein «Raclettestübli» angeboten. Auch fand im November eine Sitzung des ökumenischen Konvents statt, an welcher u. a. die kommenden Anlässe besprochen wurden.

Freiwillige und Spendgut

Unsere Freiwilligen ermöglichten es auch im vergangenen Jahr, dass wir viele verschiedene Dienste und Angebote führen konnten, welche ohne deren grosse Unterstützung fehlen würden oder nicht im gleichen Umfang möglich wären. Sei es im «Fahrdienst», dem «Besuchsdienst», den «Chilekafis» oder «Apéros», dem «Frühlingslager», dem «Chinderprogramm» u.v.m. Allen Freiwilligen sei an dieser Stelle für ihr grosses Engagement herzlich gedankt!

Auch in die Verwaltung des Spendguts und der Kollekten wurden mit Herzblut viele Freiwilligenstunden investiert – vielen herzlichen Dank!

Eliane Kaufmann

Ressort IT & Kommunikation

Im Ressort IT & Kommunikation startete das Jahr 2023 mit der Umstellung der Mailadressen und der Nutzung von Microsoft Office 365, wobei auf den meisten Geräten mit der Webversion gearbeitet wird, für wenige Geräte sind installierbare Vollversionen verfügbar. Die Aufrufe für die einzelnen Arbeitswerkzeuge, wurden nun so zur Verfügung gestellt, dass sie von einer zentralen Seite aufgerufen werden können.

Für eine Vereinheitlichung der Mailsignatur wurde eine Variante gewählt, welche nach dem Versenden der Mail die korrekte Mailsignatur hinzufügt. Es kann mit dieser Lösung auch eine individuelle Abwesenheitsmeldung erfasst werden.

Roland Epting

Ressort Bildung und Spiritualität

Das **Untijahr** wurde von unseren Katechetinnen Marlise Casutt, Susi Notter, und Melanie Ewald erneut spannend gestaltet.

Der Tauf- und Abendmahl-Gottesdienst ist jeweils für die 3.Klässler ein interessanter Gottesdienst, weil sie ihn mitgestalten dürfen.

Das Untiabschluss-Fest im Sommer ist jeweils ein schöner Moment für die Kinder, sie bekommen ihren Unti - Ausweis und schliessen gemeinsam das Untijahr ab.

Junge Menschen, welche die **JUKI** besuchen, bekommen hier Gelegenheit auch einmal nachzufragen, wenn sie etwas über Gott und das Leben wissen wollen.

Pfarrer Samuel Hertner und Jugendarbeiterin Katharina Ammann verstehen es gut, mit diesen jungen Menschen

(5.-7.Klässler) in diesem Lebensabschnitt unterwegs zu sein.

Die **Konfirmationen** wurden wieder am Palmsonntag in Niederhasli von Pfarrer Lysander Jakobi und in Niederglatt von Pfarrer Richard Mauersberger gefeiert.

Das **Konflager** im Herbst fand wieder oberhalb vom schönen Neuenburger See statt.

Gemeinsam mit dem Cevi Basel und zehn weiteren Kirchgemeinden verbrachten ca.200 Jugendliche eine erlebnisreiche Woche. Es konnten wieder einige junge Hilfsleiter gewonnen werden, die am Konflager mitgewirkt haben.

Die **Bibelstunde** ist ein bewährtes Angebot. Während dem Umbau der Kirche Niederglatt wurde die Bibelstunde ins Altersheim Eichli verlegt. In dieser Zeit haben wir festgestellt, dass einige Heimbewohner auch gerne teilnehmen, wenn dieses Angebot gerade vor Ort ist. Deshalb liessen wir es gerade so stehen.

Der **Männerabend** unter der Leitung von Pfarrer Richard Mauersberger ein Geheimtipp.

Ebenfalls werden die **Gebetsabende** in kleinem, aber lebendigem Rahmen gerne besucht.

Corinne Hoffmann

Ressort Finanzen

Die Jahresrechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'483'169.58 und einem Ertrag von CHF 1'574'975.66 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 91'806.08 ab. Im Budget 2023 war mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'500.00 gerechnet worden. Einige budgetierte Ausgaben konnte man nicht umsetzen, weil die Kirchenpflege durch Abgänge unterbesetzt war. Auf der Ertragsseite fielen die Steuereinnahmen um CHF 182'960.81 tiefer aus als budgetiert. Diese Abweichung beruht auf einem Rechnungsfehler einer Gemeinde und wurde für das Budget 2024 korrigiert. Beim Sachaufwand waren bei diversen Bereichen tiefere Aufwendungen als budgetiert zu verzeichnen, Es wurde keine Sanierung des Kirchenturms in Niederhasli gemacht. Die geplante Sanierung der Heizung im Pfarrhaus Niederglatt wurde nicht umgesetzt.

Der Zentralkassenbeitrag beläuft sich auf CHF 321'792.20 und liegt unter dem Budget.

Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden im Betrag von CHF 168'410.50 gemacht.

Im Jahr 2023 wurde die Sanierung des Kirchenzentrums Eichi abgeschlossen und aktiviert. Die Investitionskosten betrugen CHF 1'304'988.55. Im Budget waren CHF 1'360'000.00 veranlagt. Die Nettobelastung für die reformierte Kirche beträgt CHF 869'992.40 (Budget CHF 893'600.00). Die katholische Kirche übernimmt die verbleibenden CHF 434'996.15.

Auf eine Zwischenfinanzierung konnte verzichtet werden. Die Annahme der Investitionsabrechnung erfolgte an der Kirchgemeindeversammlung vom 03. Dezember 2023.

Der Bilanzüberschuss beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 2'175'749.91.

Bei der Geldflussrechnung sieht man das der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit auf CHF 116'420.69 (VJ CHF 457'294.10) geschrumpft ist. Dies führt zu einer Zunahme der Flüssigen Mittel von CHF 114'692.89 (VJ CHF -904'951.95).

An der Kirchgemeindeversammlung vom 03. Dezember 2023 wurde das Budget 2024 verabschiedet.

Insgesamt resultiert bei gleichbleibendem Steuerfuss von 13% ein Budget mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 22'800.00. Im Jahr 2024 sind keine Investitionen geplant.

Durch die Firma swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG wurde der Finanzplan 2023 – 2027 erstellt. Es kann von einer noch gesunden Finanzlage gesprochen werden. Die Steuerbelastung dürfte auf stabilem Niveau bleiben.

Margrit Braun

Ressort Liegenschaften

In Niederhasli zieht sich die Reparatur beziehungsweise Ersatz der Schliessanlage durch diverse Faktoren in die Länge, beispielsweise werden die Programmiergeräte und die Schlüssel durch die Herstellerfirma nicht mehr unterstützt. Wir konnten die Haupteingangstüre nun umprogrammieren, damit nicht mit einem Keil die Türe offengehalten werden muss. In der Kirche Niederhasli war ein Fenster defekt, welches durch Spezialisten repariert werden musste.

Nach der Sanierung des ökumenischen Kirchenzentrums in Niederglatt sind ein paar Pendenzen offen, beispielsweise der Ersatz der mobilen Audioanlage oder eine Kontrolle der Orgel, weil ein paar Register nicht wie erwartet klingen. Im Juni fand das Dorffest Niederglatt statt, an welchem auf dem Dorfplatz, beim Kirchenzentrum eine Wirtschaft mit Racletteofen aufgestellt wurde. Die geplanten Aktivitäten konnten wieder wie gewohnt im Kirchenzentrum durchgeführt werden. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden sowie Mitarbeitenden.

Roland Epting